



*Niedricher Rathaus
von 1585*

An alle Haushalte in der Gemeinde Kiedrich

Aktuelle Informationen des Gemeindevorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Gemeindevorstandes darf ich Sie über die neusten Entwicklungen in der Gemeinde Kiedrich informieren.

Kommunalwahl 2026 in Kiedrich

Am 15. März 2026 haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiedrich eine neue Gemeindevertretung gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei erfreulichen 66,02 % und damit deutlich über dem Wert der Kommunalwahl 2021.

Die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung stellt sich wie folgt dar:

- SPD: 50,03 % der Stimmen, 10 Sitze
- CDU: 25,10 % der Stimmen, 5 Sitze
- Grüne: 16,87 % der Stimmen, 3 Sitze
- FDP: 8,01 % der Stimmen, 1 Sitz

Die neu gewählte Gemeindevertretung hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und wird in den kommenden fünf Jahren wichtige Entscheidungen für die Entwicklung Kiedrichs treffen. Gemeindevorstand und Verwaltung bedanken sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren engagierten Einsatz sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Stimmabgabe zur demokratischen Mitgestaltung unserer Gemeinde beigetragen haben.

Verlegung der Gasdruckregelstation Eltviller Straße/Draiser Weg

Die Umbindung und Außerbetriebnahme der Gasdruckregelstation im Bereich der Bushaltestelle „Draiser Weg“ wurde Anfang April 2026 mit

dem zweiten und letzten Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen. Die neue Station am östlichen Ende des Pflichtwegs ist seitdem in Betrieb und gewährleistet weiterhin einen sicheren Betrieb des Gasnetzes.

Im Zuge der Maßnahme hat die Syna GmbH den Pflichtweg auf einem längeren Abschnitt westlich des Kiedrichbachs bereits asphaltiert. Die noch ausstehende Strecke zwischen dem Kiedrichbach und dem Anschluss an den Wirtschaftsweg soll voraussichtlich bis Ende 2027 durch die Flurbereinigungsbehörde befestigt werden.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

Der barrierefreie Ausbau der beiden Bushaltestellen „Draiser Weg“ konnte wie geplant unmittelbar nach Abschluss der Maßnahme der Syna GmbH Mitte April 2026 beginnen. Aufgrund von Verzögerungen beim Rückbau der alten Gasdruckregelstation durch die Syna GmbH verschob sich die Fertigstellung um einige Tage. Die Arbeiten an beiden Haltestellen konnten jedoch am Donnerstag, 11. Juni 2026, erfolgreich abgeschlossen werden.

Vor den Betriebsferien des beauftragten Bauunternehmens in den ersten drei Wochen der Sommerferien werden noch die beiden Fußgängerüberwege im Bereich „Dreisplitz“ barrierefrei umgebaut.

Direkt nach den Betriebsferien, ab dem 20. Juli 2026, beginnt der barrierefreie Ausbau der beiden Bushaltestellen in der Sonnenlandstraße. Die neuen Haltestellen entstehen zwischen dem Parkplatz des Penny-Marktes und dem Parkplatz am Bürgerhaus. Die bisherigen Busbuchten auf Höhe des Bürgerhauses werden künftig als Ersatz für die entfallenden Busparkplätze gegenüber dem Bürgerhausparkplatz genutzt.

Auch der Ausbau der sechs Bushaltestellen außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen schreitet planmäßig voran und ist nahezu

abgeschlossen. Die vier Haltestellen „Bingerpfortenstraße/Rheinblick“ und „Rieslingstraße“ sind bereits fertiggestellt.

Im Zuge des Ausbaus der Bushaltestelle „Bellinghausen“ wurde zuletzt die Landesstraße L 3035 („Eltviller Straße“) verbreitert. Dadurch kann – analog zur Bushaltestelle „Rieslingstraße“ – eine Verkehrsinsel als sichere Querungshilfe errichtet werden. Die Arbeiten an diesem letzten Bauabschnitt außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen sollen bis Ende Juni 2026 abgeschlossen werden.

Wohngebiet Hochfeld

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Hochfeld“ fand die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zuletzt im Zeitraum April/Mai 2026 statt.

Derzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und für die Abwägung vorbereitet. Ziel ist es, den Bebauungsplan bis Ende 2026 rechtskräftig werden zu lassen. Anschließend soll die Erschließung des Plangebiets im Frühjahr 2027 beginnen.

Verlegung Bauhof

Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für das Bauhofgebäude sowie die zugehörigen Außenanlagen sind weitgehend abgeschlossen. Derzeit wird ein Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2026 angestrebt. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Bauhofs im Hochfeld erfolgt der Umzug des gesamten Bauhofbetriebs einschließlich aller Fahrzeuge, Maschinen und Ausstattungsgegenstände. Dadurch wird der bisherige Standort in der Bingerpfortenstraße frei und steht für eine zukünftige Nutzung zur Verfügung.

Solarpark Hahnwaldwiesen

Die Regionalversammlung beim Regierungspräsidium Darmstadt hat dem Antrag auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen in ihrer Sitzung im September 2025 zugestimmt. Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 24. November 2025 zur Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Hahnwaldwiesen“ wurden anschließend die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das eigentliche Bauleitplanverfahren geschaffen.

Nach einer umfangreichen Vorbereitungsphase, die sowohl die Bauleitplanung als auch die regionalplanerischen Anforderungen umfasste, kann das Verfahren nun weitergeführt werden. Für die Aufstellung des Bebauungsplans wird derzeit ein Zeitraum von etwa einem Jahr veranschlagt. Ein Baubeginn erscheint daher voraussichtlich im Jahr 2027 möglich.

Im April und Mai 2026 fand die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit statt. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet und für die weitere Abwägung vorbereitet – analog zum Verfahren für das Wohngebiet Hochfeld.

Flächendeckende Einführung der Applikation "Quick-Check Bauantrag" in Hessen

Für einige private Bauvorhaben ist es nicht notwendig, einen Bauantrag zu stellen. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist dies jedoch nicht bekannt, sodass sie sich bei ihrer Recherche telefonisch oder via E-Mail an ihre lokale Bauaufsichtsbehörde, ihre Kommune oder das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) wenden.

Vor diesem Hintergrund hat das HMWVW gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Rüsselsheim und dem Unternehmen &effect data solutions GmbH die Applikation „Quick-Check Bauantrag“

entwickelt. Die Anwendung wurde zudem von den Kommunen Rüsselsheim, Maintal, Gelnhausen, Jossgrund, Büdingen und Freigericht erfolgreich getestet.

Anlässlich der Fertigstellung der Applikation möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren.

Der Quick-Check Bauantrag ist ein digitales Fragetool für Bürgerinnen und Bürger zur Klärung der Zulässigkeit einfacher Bauvorhaben (Carport / Garage, Gartenhaus sowie gebäudeabhängige und gebäudeunabhängige Solaranlagen). Mit Hilfe der Anwendung kann online und eigenständig geprüft werden, ob für eines dieser Vorhaben die Stellung eines Bauantrags erforderlich ist und welche Behörde/n einzubeziehen ist/sind. Der Anwender erhält eine erste rechtsunverbindliche Auskunft und kann das Ergebnis herunterladen sowie ausdrucken. Gleichzeitig stellt der Quick-Check Bauantrag eine spürbare Erleichterung für die Bauämter und Planer dar.

Nähere Informationen über: <https://www.quickcheck-bauantrag.de/home>

Vollsperrung K638 zwischen Kiedrich und Erbach

Im Verlauf der K638 sollen zur betrieblichen Erhaltung Asphaltarbeiten durchgeführt werden. Die Strecke wird vom 07.09. – 18.09.2026 voll gesperrt. Die Winfried-Steinmacher-Sportanlage und das Bethanien Kinderdorf werden aus einer Fahrtrichtung immer erreichbar sein.

Frauen-Wirkstatt Kiedrich – Gemeinsam gestalten, vernetzen, erleben

Beim Neubürgertreffen Ende des vergangenen Jahres entstand unter einigen Frauen aus Kiedrich eine inspirierende Idee: Ein Treffpunkt von Frauen für Frauen. Daraus entwickelt sich nun die **Frauen-Wirkstatt Kiedrich** – ein offenes Netzwerk für alle, die sich

austauschen, gemeinsam aktiv werden und das Miteinander im Ort stärken möchten.

Ziel der Initiative ist es, Frauen aus Kiedrich und Umgebung zusammenzubringen, die Interesse daran haben, Zeit, Ideen, Kreativität und vor allem Freude miteinander zu teilen. Die Frauen-Wirkstatt versteht sich als lebendiger Treffpunkt – eine „Wirkstatt“, in der Begegnung, Unterstützung und Inspiration im Mittelpunkt stehen.

Geplant sind vielfältige Aktivitäten: Gemeinsame Ausflüge, kreative Angebote wie Handarbeiten sowie soziale und karitative Projekte, beispielsweise Aktionen für bedürftige Kinder in der Weihnachtszeit. Gleichzeitig soll ein Raum entstehen für gute Gespräche, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lachen.

Ein besonderes Anliegen der Initiatorinnen ist es, Frauen im Ort miteinander zu vernetzen. Jede ist herzlich eingeladen, sich einzubringen und die Wirkstatt nach eigenen Interessen und Möglichkeiten mitzugestalten. Eine feste Tagesordnung gibt es bewusst nicht – die Frauen-Wirkstatt lebt vom Engagement jeder Einzelnen.

Interessierte können sich gerne melden bei:

E-Mail: mendyschroeder@web.de; Telefon: 0176 / 32185194

Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung und/oder deren Angehörige/pflegende Personen

Der Seniorenbeirat und der Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Kiedrich laden am Dienstag, 11. August 2026, um 16:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Lebenswertes Wohnen für behinderte und nichtbehinderte Senioren“

ein. Die Veranstaltung findet im kleinen Saal des Kiedricher Bürgerhauses (Eingang Sonnenlandstraße) statt.

An diesem Nachmittag werden verschiedene Anlaufstellen für Menschen mit bestehender oder absehbarer Behinderung sowie für Personen mit altersbedingten Einschränkungen vorgestellt. Unter anderem informiert das Netzwerk Wohnen, eine ehrenamtliche Wohnberatungsinitiative, über Möglichkeiten, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden zu erhalten. Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Darüber hinaus wird die dauerhafte Ausstellung Belle Wi in Wiesbaden vorgestellt. Sie zeigt praxisnahe Lösungen für barrierefreies Wohnen und veranschaulicht den Einsatz hilfreicher technischer Unterstützungssysteme.

Ziel der Veranstaltung ist es, interessenneutrale Informationen bereitzustellen und den Teilnehmenden wichtige Orientierungs-, Planungs- und Entscheidungshilfen an die Hand zu geben. So sollen Voraussetzungen geschaffen werden, um auch im Alter oder bei Krankheit beziehungsweise Behinderung möglichst lange selbstbestimmt und sicher wohnen zu können.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Hunde sind treue Begleiter und bereichern unser Zusammenleben. Doch leider gibt es ein Thema, das in unserer Gemeinde immer wieder für Ärger sorgt: Hundekot auf Gehwegen, Grünstreifen und öffentlichen Plätzen.

Niemand tritt gerne in eine „Tretmine“ – ob als Fußgänger mit sauberen Schuhen, als Eltern mit dem Kinderwagen oder als Kind beim Spielen auf der Wiese.

Warum das Entfernen so wichtig ist:

- Sauberkeit & Hygiene: Hundekot ist nicht nur unansehnlich, sondern kann auch Krankheitserreger und Parasiten übertragen.
- Rücksichtnahme: Ein sauberes Umfeld steigert die Lebensqualität für alle – ob mit oder ohne Vierbeiner.
- Vorbildfunktion: Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes entsorgt, zeigt Verantwortungsbewusstsein und trägt zu einem harmonischen Miteinander bei.

Unsere Bitte an alle Hundehalter:

Bitte führen Sie bei jedem Spaziergang Hundekotbeutel mit sich. Entsorgen Sie die gefüllten Beutel bitte ausschließlich in den dafür vorgesehenen öffentlichen Abfalleimern oder in der eigenen Restmülltonne zu Hause.

Wussten Sie schon?

Das Liegenlassen von Hundekot im öffentlichen Raum stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Helfen Sie mit, dass es gar nicht erst so weit kommt!

Vielen Dank, dass Sie Verantwortung übernehmen und unsere Straßen sauber halten.

Parken über Sinkkästen

Ein reibungsloser Wasserabfluss bei Regen ist für die Sicherheit in unseren Straßen und den Schutz unserer Keller unerlässlich. Damit dies funktioniert, müssen die sogenannten Sinkkästen (Gullis) jederzeit für Reinigungsarbeiten zugänglich sein und Wasser ungehindert aufnehmen können.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass Fahrzeuge direkt über diesen Schächten geparkt werden.

Warum ist das ein Problem?

1. Wartung blockiert: Die Spezialfahrzeuge zur Reinigung der Sinkkästen können die Eimer unter den Gittern nicht leeren, wenn ein Auto darübersteht.
2. Verstopfungsgefahr: Bei Starkregen kann das Wasser nicht schnell genug abfließen, wenn das Gitter durch ein Fahrzeug verdeckt oder der Zugang für Laub verengt ist.

Unsere Bitte an Sie:

Achten Sie beim Parken darauf, Ihr Fahrzeug nicht direkt über einem Sinkkasten abzustellen. Schon ein kleiner Versatz hilft, die Funktionsfähigkeit unserer Entwässerung sicherzustellen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe für ein sicheres Wohnumfeld!

Wichtige Information: Verlängerung der Bürgerbefragung

Eltville, Walluf und Kiedrich nehmen als 125., 126. und 127. Kommune in Hessen am Landesprogramm KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) teil und bilden die KOMPASSregion „Oberer Rheingau“. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen durch passgenaue Maßnahmen individuell weiterzuentwickeln.

Eine Bürgerbefragung hierzu fand bereits statt. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger Kiedrichs teilnehmen können, wollen wir Ihnen ausreichend Zeit zur Mitwirkung geben und verlängern die laufende Bürgerbefragung.

Sie haben noch die Möglichkeit, Ihre Meinung abzugeben und den Fragebogen bis zum **31.07.2026** auszufüllen und im Rathaus abzugeben.

So können Sie uns, gerne auch anonym, durch Ihre Rückmeldungen Hinweise geben, wie wir die Sicherheit in Kiedrich für Sie verbessern können.

Informationsstand am 18. Juli 2026

Zusätzlich laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsstand am **Samstag, 18.07.2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr** auf dem Parkplatz des Penny-Marktes in Kiedrich ein.

Vor Ort stehen Ihnen Vertreterinnen und Vertreter der Polizei, des Ordnungsamtes Kiedrich sowie Bürgermeister Winfried Steinmacher persönlich für Fragen rund um das KOMPASS-Programm und die Bürgerbefragung zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Anregungen einzubringen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme und bedanken uns für Ihr Engagement!

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Diana Smith vom Ordnungsamt Kiedrich unter der Telefonnummer 06123 905014 oder per E-Mail an diana.smith@kiedrich.de gerne zur Verfügung.

Erneuter Aufruf zur Gründung einer ehrenamtlichen Pflege- und Unterstützungsgruppe in Kiedrich

Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeindevorstand zur Gründung einer ehrenamtlichen Pflege- und Unterstützungsgruppe aufgerufen. Da

weiterhin engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht werden, möchten wir diesen Aufruf erneut an Sie richten.

Wer Freude an handwerklichen Arbeiten, der Pflege von Grünanlagen oder kleinen Verschönerungsmaßnahmen hat und sich für Kiedrich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Gruppe soll sich eigenständig organisieren und wird von der Gemeinde unterstützt. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind über die Gemeinde abgesichert.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter 06123 9050-10 oder per E-Mail an info@kiedrich.de.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Kiedrich noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Gemeinde Kiedrich beim 63. Hessentagsfestzug in Fulda vertreten

Die Gemeinde Kiedrich war auch in diesem Jahr beim 63. Hessentagsfestzug am 21. Juni 2026 in Fulda wieder mit großem Engagement vertreten. Mit ihrem Motivwagen, der „Fahrenden Straußwirtschaft“, präsentierte sich Kiedrich als traditionsbewusste Weinbaugemeinde und machte auf sympathische Weise sichtbar, wofür der Ort steht: Gelebtes Brauchtum, Weinkultur, Gemeinschaft und Heimatverbundenheit. Trotz der Hitze haben Zehntausende von Besuchern dem großen Festzug besucht und unter viel Beifall zogen Dutzende von Musik-, Fuß- und Trachtengruppen aus ganz Hessen durch die Innenstadt von Fulda.

Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe eines Präsentkorbs mit Wein und Sekt aus dem Kiedricher „Weinberg der Ehe“ an Ministerpräsident Boris Rhein.

Wir freuen uns bereits auf den kommenden Hessentag 2027 in Idstein und darauf, auch dort die Vielfalt, Tradition und Lebensfreude des Rheingau-Taunus-Kreises präsentieren zu dürfen.

Wein und Sekt aus dem Weinberg der Ehe

Zum Verkauf steht folgender Wein und Sekt im Rathaus zur Verfügung. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 06123-9050-0 oder info@kiedrich.de. Nur Kartenzahlung möglich!

2024er	Kiedricher Wasseros- Weinberg der Ehe- Riesling feinherb, 1,0 l	5,80 €
2024er	Kiedricher Wasseros –Weinberg der Ehe – Riesling trocken, 1,0 l	5,80 €
2024er	Kiedricher Wasseros- Weinberg der Ehe- Riesling feinherb, 0,75 l – Flöte -	6,50 €
2025er	Kiedricher Wasseros- Weinberg der Ehe Riesling feinherb, 0,75 l – Flöte -	6,50 €
2023er	Riesling Sekt Brut	8,50 €

Veranstaltungen

Wann wird das nächste Fest in Kiedrich gefeiert? Schauen Sie in unserem Veranstaltungskalender nach und informieren Sie sich über Veranstaltungen, Vorträge und Feste.

<https://www.kiedrich.de/freizeit-tourismus/kultur-veranstaltungen/veranstaltungskalender/>

Termine können abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern.

Meinen Dank spreche ich allen aus, die diese Feste und Veranstaltungen ermöglichen, den Organisatoren und Unterstützern, den Ortsvereinen und Gemeinschaften, dem gemeindlichen Bauhof und ausdrücklich den zahlreichen Sponsoren.

Nicht vergessen möchte ich auch die Anwohnerinnen und Anwohner, die an den Veranstaltungen manches Auge zudrücken, damit solche Feste in unserer Gemeinde gelingen können.

Unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern unserer Gemeinde wünsche ich weiterhin tolle Veranstaltungen in bester Gesellschaft.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerpause hat begonnen – eine Zeit, die Sie nutzen können, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und schöne Stunden mit Familie, Freunden und Nachbarn zu verbringen.

Ich möchte mich bei Ihnen herzlich für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu unserem Gemeindeleben in den vergangenen Monaten bedanken. Durch Ihren Einsatz und Ihren Zusammenhalt gestalten Sie unsere Gemeinschaft lebendig und stark. Die kommenden Wochen bieten Ihnen viele Möglichkeiten, die besondere Atmosphäre und die vielfältigen Angebote in unserer Region Rheingau zu genießen. Nutzen Sie die Zeit für Erholung, Begegnungen und schöne gemeinsame Erlebnisse.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise zu sommerlichen Themen wie Hitzeperioden, Wasserverbrauch oder Veranstaltungen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit tragen Sie dazu bei, dass sich alle in unserer Gemeinde wohl und sicher fühlen können.

Ich wünsche Ihnen eine sonnige, erholsame und gesunde Sommerzeit mit vielen schönen Momenten. Genießen Sie die kommenden Wochen und sammeln Sie neue Energie für die Aufgaben und Herausforderungen der zweiten Jahreshälfte.

Bleiben Sie gesund!

In Verbundenheit

Winfried Steinmacher
Bürgermeister

Kiedrich, im Sommer 2026



Bildnachweis: DigitalAtelier Heibel